

Die Rückkehr der Jägerinnen

Von DCMarvelFan

Kapitel 3: Deputy Chef Buffy Ann Summers

Deputy Chief Buffy Ann Summers

Wild warf sich die blonde Frau hin und her denn es waren nicht einfache Albträume, die sie quälten.

In ihrem Traum sah sie eine Armee von Vampiren, die über das Land zog alles verwüstete, ein der in einen Steinsarkophag der in einen Boden eingelassen und vergraben verschüttet wurde. Ein Thron in Blutrot, vor dem Vampire und Dämonen knien und in einem Chor riefen: „Das Heil der Blut Göttin, Heil der Blut Göttin, Heil der Blut Göttin.“

Und dann war da noch dieses Zeichen: Schlacke Gestalt was an eine Frau erinnert, die mit aus ausgebreiteten Armen und Beinen da stand, und auf ihren Rücken befand etwas was an Flügel erinnerte.

Erschrocken fuhr Buffy Ann Summers die Auserwählte auch bekannt als die Jägerin und frisch gebackener Deputy Chef der SFPD Abteilung für Supernaturel Crimi Divison, aus dem Schlaff hoch.

Das war nicht gut, dieser Traum war nicht gut gewesen. Sie hatte das schon mehr male gehabt, ihr erster war kurz nach dem sie nach Sunnydale gezogen war. Der Traum hatte sie vor der Rückkehr des Meisters gewarnt. Die anderen Mal ging es darum wie Handlanger des Urbösen, zukünftigen Jägerinnen ermordeten.

Und nun das.

Buffy mochte zwar nicht mehr offiziell keine Jägerin mehr sein, aber das sollte man Mächten sagen, die einem diese Träume schickten.

In diesen Moment klingelte ihr Handy, Buffy schaute auf die Uhr auf ihrem Nachttisch. Halb vier.

Müde seufzten, griff nach dem Handy.

„Summers“, sagte sie müde.

„Tut sie leid sie zu stören Ma'am.“

„Nennen sie mir einen guten Grund diese Sache nicht bis Morgen warten kann Detektiv Petterson?“, knurrte sie.

„Wie wäre es damit das man verbrannte Leichen gefunden hat! Und ihre Befehle lauten sie sofort zu informieren, wenn hier etwas Übernatürliches ...“

„Ja, ja, ja ich kenne meine Befehle“, sagte Buffy Barsch, Sie seufzte „Sagen sie mir die Adresse und ich bin unterwegs.“

Buffy schwang sich aus dem Bett und marschierte in ihr Bad Putze die Zähne wusch sich das Gesicht und versucht einige nicht Müde auszusehen. Dann schaute sie sich in

den Spiegel an: „Wer hatte noch mal die glorreiche Idee das ich Polizistin werden sollte“, fragte sie ihr Spiegelbild, „Na du selbst Summers weist nicht mehr als du wieder ein mal die Welt gerettet und die Zukunft verändert hast, wolltest du weiter was Gutes tun, und Menschen Helfen und Beschützen.“

Trotz der langen Dienste empfand Buffy einen gewissen Stolz auf sich, hatte eine, ordentliche Karree hingelegt und hatte es zum jüngsten Deputy Chef in der Geschichte der Polizei von San Franciscos gebracht.

Auch wenn Buffy kein Morgen muffe war, sorgte der Traum dafür das ihre Laune nicht gut war, das kein Frühstück geschweige denn einen Kaffee hatte ließ sie noch tiefer gehen.

Nachdem sie sich einigermaßen vorzeigbar sich zurechtgemacht hatte, zog sie sich an, bestehend aus einer Jeans, einer weissen Bluse, und einer Jacke. Ihre Polizeimarke befestigte sie an Gürtel, auch wenn Buffy sich immer noch unwohl fühlte, verzichtete sie auf dem Pflock in ihrem Gürtel.

Ein letzter blick in den Spiegel und Buffy Verlies ihre Wohnung.

Nach einer halben Stunde fahrt, hielt Buffy ihren Wagen, gegenüber des Tatortes. Einer Gasse. Dutzende von Schaulustigen und Journalisten drängten sich an die gelbe Absperrung und Buffy hatte, mühe sich da durchzukämpfen hin und wieder musste sie ihren Ausweis zeigen, um ihn durch gelassen zu werden. Einige Leute erkannten sie begannen zuflüstern: „Das ist Buffy Summers die berühmte Vampirjägerin.“

Was Buffy mir mit den Augenrollen ließ, der Fluch der Berühmtheit.

Schließlich erreichte sie die gelbe Absperrung, duckte sich darunter hin durch.

Über alle am Tatort wuselten Polizisten und die Spurensicherung herum, auch einige Feuerwehr Leute waren zu sehen während die Leichen zur Pathologie abtransportiert worden.

Detektiv Robert Dowling wurde auf sie aufmerksam. Der Detektiv trug wie immer einen Anzug aller Dings nicht zu geknöpft, sondern offen, sodass er einen Lockern-Eindruck machte. Dowling kannte Buffy schon bevor sie der Polizei bei getreten war und sie hatte ihn schon bei, vielen Fällen geholfen, dazu war er Mitglied der Dempaten Vampire Taskforce, bevor daraus die Supernaturel Crimi Divison wurde.

Außerdem war er derjenige, der sich dafür eingesetzt hatte das Buffy zum Deputy Chef gemacht wurde, nach man bei Buffy Vorgänger Bestechung nach gewiesen worden war. Wie hatte Dowling es noch aus gedrückt „es gibt keine besser Polizistin die mehr Erfahrung mit dem Übernatürlichen hätte, und damit der ideale Leiter des SCD.“ Und dabei war sie erst drei Jahre lang auf der Straße unterwegs gewesen.

„Ah Chef tut uns leid, dass wir aus Bett geholt haben?“, sagte Dowling.

„Lassen wir das, ich bin sowieso ein Nachtmensch. Was haben wir?“ fragte sie.

Dowling holte sein Notizbuch heraus: „Nun Nachbarn von angrenzten Häusern, wurden gegen dreiundzwanzig Uhr von Lauten schreien aufgeweckt. Ein Gewisser Mr. Wilson ist hingegangen, um nach rechten zu sehen, fand dies hier vor.“

„Warum glauben sie, dass das in unseren Zuständigkeitsbereich fällt?“, fragte Buffy.

„Nun ja sehen sie sich um, entweder habe ihr ein paar Obdachlose eine Grillparty veranstaltet die Außenkontrolle geraten ist oder es war was Übernatürliches. Außerdem habe ich mit einigen Feuerleuten gesprochen es gibt nichts in der Gasse was so einen Brand verursachen könnte vor allem nicht die Art von Brandwunden an den Leichen zu urteilen. Außer dem liegt Magic Town praktisch um die Ecke.“

Magic Town war nach englischen Vorbild der teil der Stadt, in der sich die meisten übernatürlichen Bewohner sich zurückgezogen hatten. Egal ob es jetzt Hexen, harmlose Dämonen, Halbdämonen oder auch Menschen die mit Übernatürlichen zu tun hatten. Sogar Willows Frauen Zentrum befand sich dort.

Leider gab es auch dort Dunkel Ecken und es gab Bereiche in der nicht nur nette Kreaturen, sich dort aufhielten. Wenn die Informationen, die sie hatten richtig, waren hatten sich einige keine und große Dämonenverbrecher Clans dort auch eingenistet. Alles war ruhig gewesen, bis jetzt.

„Kann ich mir mal die Leichen ansehen?“, fragte Buffy.

Dowling führe sie zu einem der Leichen, die noch nicht abtransportiert wurde und nahm teilweise Decke herunter.

Buffy kniet sich hin und verzog das Gesicht unterdrückte ein Würgen bei dem von Brandt Blasen entstellten Gesicht des Mannes.

„Ich bewundere ihren starken Magen“, sagte Dowling,

„Ich habe in meinen Leben schon, einige Leichen gesehen, zerstückelte, ausgeweidete, gehäutete glauben sie mir, wenn man alles gesehen hat entwickelt man Automatisch einen starken Magen.“

erklärte Buffy erhob sich, nachdem sie die Leiche einige Zeit lang betrachtet hatte und nickte den Männern zu, dass man sie wegbringen konnte.

„Haben sie vor den Fall selbst zu übernehmen?“, wollte Dowling wissen. So gerne sie es auch wollte leider war ihr neuer Posten eigentlich hauptsächlich administrative Aufgaben, so das sie praktisch die Hände in das Schosslegen musste, die Bearbeitung solchen ein es Fall anderen überlassen musste.

„Nein“, sagte sie, „Aber ich wüsste da jemanden, der ihn übernehmen könnte.“